



CASE STUDY

IT NUTZEN ZEMENTIERT

Zement ist beständig. Der Marktplatz „Baustoffe“ indes ist alles andere als das: Ein schnell drehender Markt im Spannungsfeld ständig steigender Kundenanforderungen und einer gnadenlosen Preisschraube im globalen Wettbewerb. Wer sich wie die

SCHWENK Zement KG seit nunmehr 5 Generationen in diesem Umfeld dauerhaft erfolgreich behaupten will, muss Leistungsqualität und Kostenbegrenzung stets am Effizienzlimit balancieren – auch im IT-Bereich!

Mit einer prozessgesteuerten, kostenorientierten Organisation und Automation von IT-Infrastruktur und Services werden die produktions- und kundengetriebenen Geschäftsabläufe kontinuierlich überprüft und an veränderte Marktbedingungen angepasst. Der konkrete Wertbeitrag der IT im Geschäftsprozess sowie ein transparentes Kosten- und Leistungs-Management stehen dabei im Fokus. Das Portfolio des Zentralbereichs IT/ORG von SCHWENK umfasst daher neben „klassischen“ Arbeitsplatz- und Infrastruktur-Services insbesondere die Betreuung transaktionsbasierter Leistungen.

SAP Kosten nicht mehr über einen Kamm geschert

Entsprechend bilden SAP-Programme und -Transaktionen heute den Mittelpunkt einer verursachergerechten IT-Leistungsverrechnung. Die exakte Zuordnung der Services auf die Nutzer und damit eine verbesserte Abrechnungsgerechtigkeit wurde jedoch erst möglich durch den Einsatz einer Verrechnungsmethodik, die am tatsächlichen Bedarf und Verbrauch von IT-Services ausgerichtet ist. Dazu führte SCHWENK bereits 2004 die Financial Management Lösung Anafee™ der CATENIC AG ein. Über das Werkzeug konnten die Stückkosten und Stückpreise der einzelnen Transaktionen und Programme aus dem durch-

schnittlichen Ressourcenbedarf ermittelt und mit den tatsächlichen Verbrauchsdaten der Fachbereichskunden multipliziert werden. Um den Umfang des Leistungskatalogs zu begrenzen, wählte IT/ORG im Rahmen der innerbetrieblichen Kalkulation ausschließlich SAP Transaktionen aus, die den größten Anteil am gesamten Ressourcenverbrauch haben, wie z.B. das Einpflegen von Kundenaufträgen, die Beleg-Buchung oder Materialdatenanlagen.

Lösung:	Anafee™ für IT-Services im Unternehmen
Anwender:	Europaweit operierende Baustoffgruppe
Einsatzbereich:	Service-Katalog, Kalkulation, Leistungsverrechnung, Web Reporting, Investitionsplanung
Reichweite:	1.700 IT Arbeitsplätze an 40 Standorten
Service-Produkte:	Überwiegend SAP-Transaktionen

„Anafee ermöglichte uns erstmals den Aufbau eines Kostentreiber orientierten Leistungskatalogs, ein marktgerechtes „Pricing“ unserer Services sowie eine transparente Leistungsverrechnung auf Transaktionsebene, die vom Anwender jederzeit nachvollzogen werden kann“, sagt Gerhard Kaminski, Leiter IT/Org bei SCHWENK, und fügt an: „Speziell im Hinblick auf eine fundierte Kostenkalkulation unserer

transaktionsbezogenen Services ist es von Vorteil, dass die Lösung über eine SAP zertifizierte Schnittstelle verfügt. So können wir automatisch auslesen, welche SAP Anwender in einem bestimmten Zeitraum welche Transaktionen bzw. Programme aufgerufen und wie viele Ressourcen sie dafür benötigt haben.“

Nutzen zementiert

Heute sind rund 1.700 IT-Arbeitsplätze an 40 Standorten in Deutschland, davon 1.000 mit SAP-Lizenzen in das IT Verrechnungssystem des Zentralbereichs IT/ORG eingebunden. Insgesamt werden 40 verschiedene IT-Services abgerechnet, von denen die SAP-Transaktionen mit nahezu 75 Prozent den Schwerpunkt bilden. Die vollständige Transparenz der IT-Kosten hat bei SCHWENK zu einem umfassenden Kostenbewusstsein bis hin zum Anwender beigetragen: Unter anderem erhalten die Kostenstellenverantwortlichen der Fachbereiche über das integrierte Web Reporting-Werkzeug in Anafee jederzeit fundierte Berichte über die beanspruchten (Transaktions-) Services und verursachten Kosten. Auf dieser Grundlage können unverhältnismäßige Nutzungs- bzw. Auslastungsspitzen der IT dokumentiert und gemeinsam mit den Fachbereichsverantwortlichen analysiert werden.

Infolgedessen konnte SCHWENK bereits im ersten Jahr nach Einführung von CATENIC Anafee eine vermeintlich dringend notwendige Infrastruktur-Investition im sechsstelligen Euro-Bereich einsparen. „Gemeinsam mit den Fachbereichen stellen wir uns der Herausforderung, wie Geschäftsprozesse auf Basis eines strikt bedarfsorientierten Einsatzes von Technologie und Leistungen insgesamt günstiger gestaltet werden können“, resümiert Gerhard Kaminski. Mit der Entscheidung, nahezu alle strategischen IT-Services aus eigener Kraft über ein hochqualifiziertes, selbstständiges Team anzubieten, ist das Familienunternehmen SCHWENK auch für die kommenden Generationen bestens gerüstet.



Gerhard Kaminski,
Leiter IT/ORG
Baustoffgruppe SCHWENK

„Anafee ermöglichte uns erstmals den Aufbau eines Kostentreiber orientierten Leistungskatalogs, ein marktgerechtes „Pricing“ unserer Services sowie eine transparente Leistungsverrechnung auf Transaktionsebene, die vom Anwender jederzeit nachvollzogen werden kann.“

Die Schwenk Baustoffgruppe

1847 im schwäbischen Ulm gegründet, ist die Baustoffgruppe SCHWENK heute das älteste Familienunternehmen der Deutschen Baustoffindustrie und mit weit über 100 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland einer der großen Baustoffhersteller. Seit 2001 wird die Unternehmensgruppe vom Ulmer Stammhaus in der 5. Generation geführt.

Zur Baustoffgruppe gehören das Stammhaus Zement sowie die Unternehmensbereiche Transportbeton, Putz- und Mörtelsysteme, Dämmtechnik, Betonbau und Lithonplus, als Jointventure mit Heidelberger Stein im Bereich Betonwaren.

Die Unternehmen der SCHWENK Gruppe liefern Produkte, Bausysteme und Serviceleistungen für unterschiedlichste Bauaufgaben. In vielen Bereichen nehmen die Unternehmen der Gruppe eine technologische Spitzenstellung ein.

Mehr Informationen unter:

www.schwenk.de

DIE CATENIC AG

Die CATENIC AG, gegründet 1999 mit Hauptsitz in Unterhaching bei München, entwickelt und vermarktet Lösungen für das Finanzmanagement von IT Dienstleistungen, Querschnittsfunktionen (Shared Services) und Kernprozessen in großen und mittelständischen Unternehmen, insbesondere im SAP-Umfeld. Mit der Standard Software Anafee™, konzeptioneller Beratung sowie „Best Practice“ geführter Umsetzung bietet CATENIC ein ganzheitliches Portfolio zur Schaffung einer umfassenden Kosten- und Leistungstransparenz. Namhafte Unternehmen aller Branchen vertrauen der fachlichen und technologischen Kompetenz von CATENIC und setzen Anafee zur aktiven Service-Steuerung auf nationaler und internationaler Ebene ein.